Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 133 (2007)

Heft: 9

Artikel: Traumtänzer
Autor: Kröber, Jörg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-605535

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wortschätzchen

Gerd Karpe

Nebelspalter

Anzeige

52

Am Anfang steht das **Vorwort**. Im Vorwort versucht der Verfasser eines Buches zu erklären, warum er das Buch geschrieben hat. Das ist nicht ungefährlich. Für den einen oder anderen Leser ist das Vorwort ein ausreichender Anlass, das Buch ungelesen aus der Hand zu legen.

Anders das Stichwort. Das Stichwort wird erwartet und gegeben. Zum Beispiel auf der Bühne. Manchmal liegt das Stichwort auf der Zunge und kann nicht heraus. Dann ist die Soforthilfe der textkundigen Notärztin gefragt. Sie hört auf den Namen

eine akute Halsentzündung stoppen oder ein Ereignis, das ihm die Sprache verschlägt.

Unser Mitgefühl gilt dem Fremdwort. Das Fremdwort schlägt sich als Aussenseiter durch die Sprachwirren unserer Tage. Seine Existenz ist bedauernswert. Oft wird es dem Wortsinn nach falsch angewandt oder nicht richtig betont. Noch grössere Probleme bereitet seinem Benutzer die exakte Schreibweise. Kein Wunder also, wenn das Fremdwort Heimweh hat.

Der Flegel unter den Wortschätzchen ist das Schimpfwort. Es tummelt sich im Sprachschatz weiter Bevölkerungskreise und ist sehr beliebt. Sein Gebrauch führt nicht selten zu Auseinandersetzungen mit unübersehbaren Folgen. Ganze Generationen von Anwälten sind froh und glück-

lich, dass es das Schimpfwort gibt.

Eine Spezies für sich ist das Ehrenwort. Einst stand es für Treue und Wahrhaftigkeit. Die Zeiten sind vorbei. Heute kommt das Ehrenwort aus der stationären Behandlung in der Wortklinik nicht mehr heraus. Es ist zu oft gebrochen worden.

Dessen Nichterfüllung wurde sein TraumA.

der Kategorien «B» oder «C»

Traumtänzer

Lebensträume

kamen für ihn

Es musste schon

ein Traum «A» sein.

nicht infrage.

Ein echter Kraftprotz ist das Machtwort. Es wird gesprochen. Und zwar mit Nachdruck. Leute, die Machtworte sprechen, werden von ihren Mitmenschen alles andere als geliebt. Der Machtwortsprecher duldet keinen Widerspruch. Ihn kann nur

Am Ende steht das Schlusswort. Ist es gesprochen, wartet es. Auf den Applaus.

Jörg Kröber



neu Klettstreifen, Klettbänder, Cable Manager von tesa®VELCRO®



Werkzeuge und Geräte griffbereit.

Klettsysteme von tesa® VELCRO®: einfach, vielseitig, stark.

Erhältlich in Baumärkten sowie Papeterie- und Eisenwarenfachhandel.



